Große kreisangehörige Stadt *Goethe- und Universitätsstadt*

Stadt Ilmenau

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: sport.betriebsamt@ilmenau.de

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de
Bearbeiter:
Telefon:
Telefax:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:
Ident-Nr.: 244446
Datum: 18.02.2020

Herrn
Ingo Gryl

20 | 200-HH X | 220-St
STADTKÄMMEREI
28. April 2020
210 | 4530

Bürgerhaushalt 2020, Vorschlag Nr. 65
Abschaltung der Straßenbeleuchtung nach 24 Uhr

Sehr geehrter Herr Gryl,

im Namen des Stadtrats bedanke ich mich für Ihren Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2020. Der Vorschlag wurde durch den zuständigen Fachausschuss geprüft und ich teile Ihnen im Ergebnis dieser Prüfung folgendes mit:

Bei der Entwicklung der LED-Lampen war es das Ziel, möglichst einen großen Lichtstrom (Helligkeit) mit wenig Leistung zu erreichen. Wir sprechen hier von kaltem Licht, welches mit ca. 6000 bis 8000 Grad Kelvin angegeben wird (Maßeinheit für den Rot- bzw. Blauanteil des Lichtes). Nachdem die LED-Beleuchtung auch großflächig in der Straßenbeleuchtung Einzug fand, stellte die Wissenschaft fest, dass ein zu hoher Blauanteil des Lichtes schädlich für Tier und Mensch ist, auch für Insekten. Infolgedessen wurden LED-Lampen entwickelt, die ein wärmeres Licht abgeben (2700 bis 3000 Grad Kelvin), ähnlich der Natrium-Hochdruckdampflampen (NA).

Aus diesem Grund baut die Stadtverwaltung bei neu installierten LED-Leuchtmitteln auf die warmweiße Ausführung bzw. setzt weiterhin auf die bewährten NA-Lampen. Das Ausschalten einzelner Lampen ist nur schwer realisierbar.

Möglich ist das Dimmen von Lampen eines Schaltschrankes der Straßenbeleuchtung. Dabei wird die Leistung der Straßenlampen unmerklich (ganz langsam) ab einer festgelegten Uhrzeit reduziert. Gedimmt werden können aus technischer Sicht eine Straße oder mehrere Straßenzüge.

Im Gegensatz dazu sind modernere Lampen (LED) einzeln dimmbar. Die Stromkostenersparnis durch Dimmung beträgt bis zu 50%. Die Dimmer jedoch sind sehr kostenintensive Komponenten und können infolgedessen nicht sofort für alle möglichen Schaltschränke, sondern nur schrittweise verbaut werden. Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in diesem Sinne ist das erklärte Ziel der Stadtverwaltung.

Bisher sind folgende Dimmeinrichtungen installiert worden: 6 x Unterpörlitz, 2 x Gräfinau-Angstedt, 1 x Heyda, 1 x Roda, 1 x Manebach, 1x Gehren - 2 x in Vorbereitung, 4 x Langewiesen sowie 3 x Ilmenau.

An Stellen, wo eine Straßenbeleuchtung erforderlich ist, aber kein wirtschaftlicher Stromanschluss möglich ist, setzt die Stadtverwaltung auf Solar-Lampen. Der aktuelle Stand an Solarlampen setzt sich wie folgt zusammen: Bushaltestelle Vogelherd, 2 x Gräfinau-Angstedt, 1 x Wümbach, 5 x Gehren.

Einer generellen Abschaltung der Straßenbeleuchtung nach 24:00 Uhr infolge der Verkehrssicherungspflicht der Kommune nicht möglich.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Aussagen weiterhelfen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. Daniel Schultheiß